

*Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
ein frohes Weihnachtsfest, Glück und
Gesundheit für die Zukunft.*

Liebe Freunde und Kunden unseres Hauses,

kurz vor dem Jahreswechsel möchte ich zunächst Ihnen ganz herzlich für Ihre Treue zu unserem Unternehmen danken. Dank der guten Zusammenarbeit konnten wir in diesem Jahr recht schnell die Wirtschaftskrise 2009 vergessen machen. Wieder einmal zeigt sich, wie wertvoll vertrauenswürdige Kundenbeziehungen sind. Auch wenn der Sommer kurz war, konnten Sie und wir von unserer guten Lagerhaltung profitieren. Kein Auftrag blieb unerfüllt. Seit Oktober 2010 haben wir zusätzlich zu den Produkten von Sanyo auch den Vertrieb der Geräte des Hauses Hitachi exklusiv für Deutschland übernommen.

Das hat für Sie vielfältige Vorteile: So haben Sie nun die Wahl zwischen zwei Premiummarken, bei extrem hoher Verfügbarkeit und gleich gutem Service. Sie haben die Ihnen bekannten Ansprechpartner und alle Vorteile eines familiengeführten Unternehmens. Kurze Entscheidungswege und eine direkt ansprechbare Geschäftsleitung sind für uns immer selbstverständlich und so verhandeln Sie auf Augenhöhe. Die ersten Wochen zeigen uns bereits die Richtigkeit dieser Entscheidung. Zum Ende dieses Jahres werden wir mehr als 120 Personen beschäftigen und suchen weiterhin die Besten der

Branche. Hochmotivierte Fachfrauen und Männer, die nichts anderes wollen, als Sie bei Ihrer harten Arbeit zu entlasten. Sie merken, wir sehen sehr optimistisch in die Zukunft und sind auf weiteres Wachstum mit Ihnen eingestellt. Daher wünsche ich mir zum bevorstehenden Jahreswechsel, dass auch Sie dieser Optimismus ansteckt und Sie uns weiterhin die Treue halten. Darüber hinaus wünsche ich Ihnen und allen, die Ihnen nahestehen, Gesundheit und persönliches Wohlergehen. Die Geschäftsleitung und alle Mitarbeiter der KAUT-GRUPPE freuen sich auf die nächste Begegnung mit Ihnen.



Ihr Hans-Alfred Kaut

Eines der modernsten Hotels im Vogtland

Es war das erste Hotel des bekannten fränkischen Unternehmers Hans Rudolf Wöhl in den neuen Ländern. Nach einer aufwendigen Umbau- und Renovierungsphase wurde das Haus am historischen Platz in Plauen im Vogtland, wo Wöhl auch sein erstes Modehaus im Osten gründete, wieder eröffnet. „Dormero – Hotel am Theater“ (www.dormero-plauen.de). Das Vier-Sterne-Hotel lässt keine Wünsche offen. Moderne Zimmer, Restaurant, Seminarräume, Foyer, Bar und Wellness wurden darum auch mit Sanyo Klimageräten von Kaut klimatisiert.

Der bei der Eröffnung jüngste deutsche Hoteldirektor Philipp Veigle (23) war von dem Werk angetan: „Mit einem vollkommen neuen und modernen Konzept setzen wir für die Region neue Maßstäbe.“ Auch Eigentümer Hans Rudolf Wöhl ist vom Besonderen des neuen Hotels überzeugt.

Das Haus bietet 103 Doppelzimmer, vier Junior-Suiten sowie eine King Suite und neun Einzelzimmer. Auch für Tagungen und andere Geschäftstermine ist das „Dormero – Hotel am Theater“ eine erstklassige Adresse. Vom kleinen Meeting bis zum Workshop mit bis zu 200 Teilnehmern sind die entsprechenden Räumlichkeiten vorhanden. Der größte Konferenzraum ist für bis zu 450 Personen ausgelegt. Bei allem wird auf faire Preise und aufmerksamen Service geachtet.

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgt ein neues Konzept innerhalb des Gastronomiebereiches der Dormero-Hotels. Das Restaurant „Philipp“ mit 250 Plätzen in zwei Räumen bietet regionale und internationale Küche in Kombination



Der warme Terrakottaton der Fassade vermittelt schon von außen ein Wohlfühlklima

mit innovativer Erlebnisastronomie. Hohe Qualität und faire Preise stehen im Einklang.

Der Wellness- und Fitnessbereich mit faszinierendem Blick über die Altstadt von Plauen rundet das Konzept des Hotels ab.

Die ortsansässige Fachfirma Kälte- und Klimatechnik Richter hat das Haus mit Sanyo Klimageräten von Kaut ausgestattet. Die hochmodernen Geräte stellen eine hohe Flexibilität und Klimaeffizienz sicher. Klimatisiert wurden das Restaurant mit 185 Quadratmetern, das Foyer (152), die Bar „Dormero Backstage“ (136), die Suite und der Wellnessbereich.



Für den Gast nicht sichtbar wurden die Außeneinheiten aufgestellt



Gekühlte Getränke im klimatisierten Barraum laden zum Verweilen ein

Technik

Eine Fläche von 890 Quadratmetern wird mit einer KA-SE 44K (124kW) über Lüftungsanlagen mit 4 EKFEV 14 und 4 EKFEV 28 und 1 Suite mit Zwischendeckengerät (SPW-UR184SXH56B) klimatisiert.

Dazu kommt eine Lüftungsanlage für den Frühstücksraum mit einem Verdampfer-Kit EKFEV 14 DCi und einer Inverter – Außen-einheit SPW-CR484GVH56B. Die Lüftungsanlagen selbst hat die Firma Kampfer aus Simmelsdorf erstellt.

Text/Bild: Jens Hetmank
e-mail: jens.hetmank@kaut.de
Tel: 03 51 / 25 47 39

Kaut gleich zweimal auf der Chillventa



Der Hans Kaut Stand mit Hitachi-Geräten: Für viele in Nürnberg eine Überraschung.

Mit gleich zwei Ständen war die Kaut-Gruppe auf der Chillventa in Nürnberg vertreten. An einem Stand präsentierte die Alfred Kaut GmbH & Co. ihr aktuelles Programm. Hier standen Klimageräte von Sanyo und Be- und Entfeuchtungsanlagen im Vordergrund. Am zweiten Stand präsentierte die Kaut-Gruppe zur Überraschung vieler Messebesucher das Kälte-Klima-Programm von Hitachi. Mancher hatte noch nicht mitbekommen, dass die Hans Kaut GmbH & Co. gegründet war mit dem Ziel, die Angebotspalette von Hitachi exklusiv in der Bundesrepublik Deutschland zu vertreiben. So hatten

Geschäftsführer Philip Kaut und seine Mitarbeiter viele Fragen zu beantworten, vor allem auch zu den Kaltwassersätzen von Hitachi, die nun zum ersten Mal im Programm der Kaut-Gruppe zu finden sind.

Der Besucheransturm war überraschenderweise schon am ersten Messetag sehr stark, während ansonsten das Interesse erst am zweiten Tag ansteigt. Prokurist Guido Jansen bezeichnet die Messebilanz der Kaut-Gruppe als gut, und Philip Kaut war ebenfalls mehr als zufrieden über das Interesse an der neuen Firma, deren Gründung von Fachpresse und Fachpublikum positiv aufgenommen wurde. „Wir sind



Gäste vom VDKF: Präsident Werner Häcker, Geschäftsführerin Stefani Wolfgarten im Gespräch mit Philip Kaut.

sehr zufrieden. Die Messebeteiligung war angesichts unserer vielen neuen Produkte sehr lohnend“, meinte Jansen und hob insbesondere das Interesse des Fachpublikums an der Eco-Serie von Sanyo hervor. Unter dem Strich zählte man bei Alfred Kaut sogar noch mehr Besucher als vor zwei Jahren in Nürnberg. Das Tal der Wirtschaftskrise, bestätigt auch Geschäftsführerin Christina Kaut, ist durchschritten. Viele Besucher an den Kaut-Ständen waren Stammkunden oder namhafte Vertreter der Branche. VDKF Präsident Werner Häcker und Geschäftsführerin Stefani Wolfgarten informierten sich über die neue

Firma unter dem Dach von Kaut, Vizepräsident Reinhard Jeschkeit und seine Gattin erörterten mit Christina Kaut die Lage der Kälte-Klima-Betriebe.

Die Chillventa insgesamt wird wieder als großer Erfolg bewertet. Die Messe ist in Europa zur ersten Adresse geworden. Fast 30.000 Fachbesucher wurden in den Messehallen von Nürnberg gezählt. 881 Aussteller aus 42 Ländern der Welt demonstrierten die Vielfalt und Innovationskraft der Branche. 9 von 10 Ausstellern haben in einer Umfrage ihre Bereitschaft bekundet, im Jahr 2012 wieder nach Nürnberg zu kommen.



Der Kaut-Sanyo-Stand befand sich in Nürnberg in derselben Halle wie der von Hitachi.



Christina Kaut (Mitte) diskutierte mit VDKF-Vize Reinhard Jeschkeit und seiner Gattin.

Neue Firma in neuen Räumen: Mit Optimismus in die Zukunft

Im Nordosten von Wuppertal, im Stadtteil Nächstebreck hat die Hans Kaut GmbH & Co. ihre Heimat gefunden. In einem großen Industriegebiet liegt das Ende der 60er Jahre errichtete Büro- und Lagerareal. Während der Wirtschaftskrise hatte Firmenchef Hans-Alfred Kaut die Immobilie erworben. Ziel der Maßnahme war damals, die verschiedenen Lagerstandorte an einem Platz zusammenzuführen. Als ersten Standort hatte man bereits zuvor das Stammhaus an der Windhukstraße ausgebaut.

Nach dem Abschluss der Gespräche mit Hitachi ergab sich in Nächstebreck eine zweckmäßige Nutzungsmöglichkeit für die bislang noch ungenutzten Büroräume. In aller Eile wurden die Räumlichkeiten renoviert, modern hergerichtet und mit Hitachi Klimageräten ausgestattet. Mit der Gründung der neuen GmbH standen den ebenfalls neuen Mitarbeitern der Firma moderne und zweckmäßige Büros zur Verfügung. Geschäftsführer Philip Kaut und seine Mannschaft fühlten sich sofort wohl in Nächstebreck. Der Standort war bewusst in einiger Entfernung vom Stammhaus gewählt worden.

Der Unterschied zwischen den beiden Kaut-Firmen sollte auch nach außen deutlich gemacht werden.

Philip Kaut ist nun froh, dass er ausreichend große Lagerflächen praktisch direkt „vor der Haustür“ zur Verfügung hat. „Wir können unseren Kunden versprechen, dass wir eine vorausschauende Lagerhaltung betreiben können“, stellt er fest. Die Kaut-Mannschaft stellt eine gute Mischung dar. Junge, ehrgeizige und gut ausgebildete Mitarbeiter auf der einen, erfahrene Kältetechniker und Vertriebsspezialisten auf der anderen Seite. Die neue Aufgabe ist reizvoll für alle, die im Stammhaus und in den Niederlassungen in Deutschland für die Hans Kaut GmbH & Co. arbeiten. Die Zeichen stehen auf Wachstum. Und darum werden auch weiterhin neue Mitarbeiter gesucht.

Das Betriebsklima ist geprägt von Optimismus und Ehrgeiz.



Philip Maximilian Kaut



Das junge Team blickt mit vollem Entusiasmus in die Zukunft



Teamarbeit wird auch bei Hans Kaut großgeschrieben



Das Domicil der Hans Kaut GmbH & Co.

Auszug aus dem Lieferprogramm von Hitachi

Raumklima für den privaten Wohnbereich

Lebensgefühl beginnt zu Hause. Daher bietet Hitachi für das optimale Wohnen eine große Auswahl an Klimageräten für das individuelle Wohlfühl. Besonders stolz sind wir auf die neueste Raumklimageneration Cut Out. Das neue, elegante und anspruchsvolle Design passt sich hervorragend in das Lebensumfeld ein und sorgt dank innovativer Filtertechnik nicht nur für angenehme Temperaturen, sondern zusätzlich für saubere, allergenarme Luft.

Die hocheffiziente Wärmepumpe

YUTAKI bietet die Möglichkeit, je nach Bedarf auf ein herkömmliches Heizsystem gänzlich zu verzichten oder die Pumpe in das vorhandene System zu integrieren. Sie ist in der Lage, bei Außentemperaturen bis zu -20 Grad zuverlässig zu heizen. Die Wärmepumpe versorgt Heizkörper, Fußbodenheizungen oder Warmwasserbereiter je nach Wunsch und Bedarf.

Ausgezeichnet: Utopia-Serie

Die Utopia Split-Systeme richten sich vor allem an kleinere Gebäudeeinheiten und mittelständisches Gewerbe. Die Serie Utopia IXV erhielt für ihre ausgezeichneten COP-Werte einen Energieeffizienz-Award, der die hervorragende Umweltleistung des Gerätes würdigte.

SetFree: Kompakt und flexibel

Die SetFree-Geräte bieten als Klimaanlage mit variablem Kältemittelstrom (VFR) viele unterschiedliche Nutzungsweisen. Die leicht

einzubauende Anlage überzeugt Kunden vor allem wegen ihrer kompakten Bauweise, der leichten Handhabung und Energieersparnis. Durch Geräte mit Leistungsbereichen von 3 bis 45 PS (als Kühlleistung zwischen 8 und 150 kW) gestalten sich die Einsatzbereiche sehr vielseitig.

Unbegrenzte Freiheiten: Das FreeSystem-Modell und CS-Net Web

Besonders stolz ist Hitachi auf das FreeSystem: Man kann Außengeräte der Baureihen Utopia und SetFree VRF mit verschiedenen Innengeräten kombinieren, die jeweils individuell gesteuert werden. Darüber hinaus bietet Hitachi ein Computer-Systemnetzwerk für die Fernbedienung und die Überwachung des Klimasystems an. Diese autonome Zentralsteuerung regelt bis zu 128 Innen- und 16 Außengeräte gleichzeitig. Über LAN oder das Internet lassen sich die Einheiten individuell einstellen und überwachen.



Alle aktuellen Prospekte können unter mail@kaut.de angefordert werden.

Kaut-Gruppe startet durch

Mit vielen neuen und einigen alten Gesichtern startet die Kaut-Gruppe in Wuppertal durch. Rund 120 Mitarbeiter sind derzeit bei den einzelnen Gesellschaften unter Vertrag.

Andreas Colbus ist seit dem 18. August wieder in der Niederlassung Stuttgart tätig. Dort hatte der gelernte Anlagenbauermeister schon vom 1. 3. 05 bis zum 30. 4. 08 für Alfred Kaut gearbeitet.

Als Azubi hat am 1. September Nick Skotarczak im Stammhaus Wuppertal die Lehre begonnen. Auch sein Vater Peter ist bei Alfred Kaut tätig. Der Sohn will Kälteanlagenbauer werden.

Ebenfalls seit dem 1. September 2010 ist Raphael Riedesser (27), staatlich geprüfter Kältetechniker, bei Alfred Kaut tätig. Er gehört zum Team der Niederlassung Stuttgart.

In die neu gegründete Hans Kaut GmbH & Co. wechselten zum 1. Oktober 2010 Bukran Akinci und Sven Degener. Der 34-jährige Kältetechniker und der 33-jährige Dipl.-Ing. und Betriebswirt sind im Stammhaus in Nächstebreck beschäftigt.

Ebenfalls in der neu gegründeten Firma arbeiten Marilena Brück (21) und Katrin Romacker (24). Beide haben im Hause Alfred Kaut eine Ausbildung als Kauffrau im Groß- und Außenhandel erfolgreich abgeschlossen und sind nun im Backoffice von Hans Kaut in Nächstebreck tätig.

Agathe Sikora (23) unterstützt ab 1.1.2011 ebenfalls das Backoffice. Sie hat bei der Credit- und Volksbank eG in Wuppertal gelernt.

Der Vertriebsspezialist Angelo Ginesi (36) verstärkt zum 1. Dezember die Hans Kaut GmbH & Co. in Wuppertal. Zum selben Termin ist der staatlich geprüfte Techniker Bernd Katt

(43) aus dem Hause Hitachi für Hans Kaut in das Stammhaus in Nächstebreck eingetreten.

Ebenso von Hitachi kommt Jens Sterl (58) zur Hans Kaut GmbH & Co. in die Niederlassung Berlin. Der Vertriebsingenieur wird dort den Außendienst verstärken.

In der Niederlassung Frankfurt vertritt der Vertriebsingenieur Klaus Brackmann (53) die Interessen von Hans Kaut. Er verfügt über langjährige Erfahrung im Außendienst Kälte-Klima.

Der Kälteanlagenbauer Dominik Klein (30) ist in gleicher Funktion in die Niederlassung Stuttgart eingetreten.



Andreas Colbus



Nick Skotarczak



Raphael Riedesser



Bukran Akinci



Sven Degener



Marilena Brück

Firma Hans Kaut vertreibt Hitachi-Klimageräte



Katrin Romacker



Angelo Ginesi



Bernd Katt



Jens Sterl



Klaus Brackmann



Dominik Klein

Die in Wuppertal neu gegründete Hans Kaut GmbH & Co. vertreibt bundesweit das komplette Programm an Klimageräten und Kaltwassersätzen des japanischen Herstellers Hitachi. Das Unternehmen, eine Schwesterfirma der Alfred Kaut GmbH & Co., stellte auf der wichtigsten Messe der Branche in Nürnberg auf einem eigenen Stand die Geräte des japanischen Partners vor.

Hitachi bedeutet frei übersetzt „Im Sonnenaufgang sieht ein Mann das Zeichen für den Aufbruch in eine bessere Zukunft“. Philip Kaut, Geschäftsführer der neuen Firma, kann sich keine bessere Beschreibung der Ziele der beiden Partner vorstellen.

Namihei Odaira hat Hitachi im Jahre 1910 in Tokio gegründet. Seine Vision war es, Produkte zu entwickeln, die dem Menschen ein komfortables und produktives Lebensumfeld schaffen. Nach 100 Jahren Firmengeschichte kann das Unternehmen mit Stolz auf eine Palette von 20.000 Produkten schauen, die in allen Lebensbereichen durch hohe Qualität und Langlebigkeit überzeugen. Die Unternehmensaussage

„Inspire the next“ zeigt dabei die zukunftsgerichtete Strategie des Konzerns auf, die es ihm ermöglicht, Bedürfnisse des Menschen frühzeitig zu erkennen und zu befriedigen. Umweltschutz steht für den Kaut-Partner ganz oben an. Der verantwortungsvolle Umgang mit den Ressourcen dieser Erde beeinflusst entscheidend Entwicklung und Produktion der gesamten Produktpalette. In Japan zählt Hitachi zu den Top Five der umweltbewusstesten Unternehmen und trägt diesen Gedanken weltweit zu den 934 angeschlossenen Tochterun-

ternehmen und 384.000 Mitarbeitern. Philip Kaut: „Kunden und Nutzer können daher sicher sein, dass das Preis-Leistungsverhältnis stimmt und der Umweltschutz groß geschrieben wird.“

Die Hans Kaut GmbH bleibt damit der Familientradition treu, die in der Schwesterfirma seit Jahrzehnten gepflegt wird. Alles, was die Luft und das Klima verbessert, ist dort im Lieferprogramm. Die Familie Kaut ist seit 1892 unternehmerisch tätig, als der Urgroßvater von Philip Kaut in Elberfeld die Alfred Kaut Elektrizitätsgesellschaft gründete. Dem Strom ist das Unternehmen bis heute verbunden geblieben, allerdings in der Weise, dass die Klimageräte, die Luftbefeuchter und Luftentfeuchter aus dem Lieferprogramm mit dieser Energiequelle höchst sorgfältig umgehen.

„Das ist auch unsere Linie in der Hans Kaut GmbH.“, stellt Philip Kaut fest. Die Anfrage von Hitachi, ob man den bundesweiten Vertrieb der Produkte des japanischen Weltkonzerns übernehmen wolle, konnte deshalb in relativ kurzer Zeit positiv beantwortet werden.

Und nun geht es los. Auf der Chillventa in Nürnberg stellte sich die neue Gesellschaft mit der kompletten Klimatechnik aus Japan vor.

Hans Kaut GmbH & Co.
Hölker Feld 6
42279 Wuppertal
Tel.: 02 02 - 69 88 45-0
Fax: 02 02 - 69 88 45-100

Gearbeitet wird auf Hochtouren: Hitachi-Baustelle im Februar fertig

Im Geschäftshaus in Frankfurt-Sachsenhausen wird mit aller Kraft gearbeitet. Im Februar 2011 soll hier eine hochmoderne orthopädische Praxis eröffnet werden. Dazu gehört ein rundum gutes Klima. Alle Räume auf der 170 Quadratmeter großen Fläche werden zur Zeit mit Klimageräten von Hitachi ausgerüstet. Die Ausstattung der Praxis ist großzügig. Behandlungsräume für fünf Ärzte, ein Operationsraum mit benachbartem Ruheraum, Therapieräume, Wartezimmer und Empfang, Konferenz- und Büroräume kommen dazu. Installiert werden die von der Hans Kaut GmbH & Co. gelieferten Hitachi-Klimageräte durch die Firma Rolf Nagel aus Offenbach. Neben der konventionellen Heizung sorgen die Klimageräte nicht nur für angenehmes Klima im Sommer. Sie reinigen und trocknen auch

die Luft, so dass Patienten und Mitarbeiter sich in der Praxis auch wohlfühlen. Die Anlage ist mit Wochentimer und Zentralfernbedienung ausgestattet. Die Design-Fernbedienungen sind eigens für Hitachi entwickelt worden. Bei der Gesamtmaßnahme handelt es sich um eine Grundsanierung in dem Geschäftsgebäude.

*Planung und Ausführung:
Rolf Nagel GmbH
Im großen Ahl 52
63075 Offenbach*



Verlegung der Zuleitungen



Von außen sind die umfangreichen inneren Baumaßnahmen nicht zu sehen



Wenn es zügig voran geht, trotz "Mann" auch den kalten Witterungen

Ein Sonderangebot, das es in sich hat

Das ist ein Sonderangebot aus dem Hause Kaut, das es in sich hat! Die Yutaki Luft/Wasser-Wärmepumpe von Hitachi kostet regulär 8.940,00 €. Auch jetzt noch wird das Gerät von der Hans Kaut GmbH & Co. zum Messepreis von 3.576,00 € verkauft. Die Yutaki Wärmepumpe, die im Sommer kühlt und im Winter heizt, tritt als Kompaktlösung in Form eines Gerätes auf, das ausschließlich außen installiert wird. Das spart Platz im Inneren des Hauses. Die Wärmepumpe verfügt über die Hitachi-Invertertechnologie. Dank einer Flüssigkeitseinspritzung arbeitet die Yutaki auch bei einer Außentemperatur

von bis zu minus 20 Grad. Die Wassertemperatur kann dabei je nach Außentemperatur von 20 Grad bis 65 Grad mit entsprechender Option variiert werden. Dank einer intelligenten elektronischen Regelung steuert die Pumpe die konventionelle Heizung mit und schaltet diese bei Bedarf automatisch zu. Die Vorteile der Yutaki-Kompaktlösung: Hoher Wirkungsgrad, geschlossener Kältekreislauf, variable Kombinationen und Regelung von bivalenten Systemen.

Das ergonomische Layout macht ein Bedienen der Yutaki-Fernbedienung leicht. Ein Knopf führt interaktiv durch das gesamte

Programm. Dabei lässt sich der Timer von einer täglichen bis zu einer 7-Tage-Programmierung einstellen. Sechs Tages- und Temperaturebenen steuern die Wärmepumpe stets optimal. Die drahtlose Fuzzi-Logic ermöglicht eine Temperatureinstellung von plus 5 Grad bis plus 35 Grad in 0,5 Grad-Schritten.

Auskunft über Verkauf und Lieferung der letzten Yutaki-Wärmepumpen zum Messepreis:

Hans Kaut GmbH & Co.
Hölker Feld 6-8
Tel. 0202/6988450
Fax 0202/698845100
e-mail: mail@kaut.de



KAUTExpress

Kundenzeitung der Kaut-Gruppe
Windhukstraße 88, 42277 Wuppertal
Tel. 0202 - 26 820, Fax 0202 - 26 82 100
Verantwortlich für den Inhalt:
Hans-Alfred Kaut
Redaktion: Michael Hartmann
Layout: GPM Werbeagentur GmbH